

Sonntag, 02.04.23 — Marienplatz, 10:00 Uhr

## Palmsonntag

Den Einzug Christi in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag. Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit einer Statio auf dem Marienplatz. Dort werden die Palmzweige gesegnet. In einer feierlichen Prozession geht es - wegen der Baustelle im Zieglergässchen - über die Jesuitengasse zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche, der von den Jakobsingers musikalisch gestaltet wird. Bei schlechtem Wetter findet die Prozession nicht statt. Im Anschluss an den Palmsonntags-Gottesdienst sind alle herzlich zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen. Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde in Kaphatika/Malawi bestimmt.

Der Gottesdienst in St. Stephan und die Abendmesse in St. Jakob entfallen.

*Kein regulärer Betrieb im Divano an diesem Sonntag.*

— St. Jakob

## Beichten vor Ostern

Am Gründonnerstag (06.04.) von 17:00 bis 18:00 Uhr, Karfreitag (07.04.) von 10:00 bis 11:00 Uhr und Karsamstag (08.04.) von 16:00 bis 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Beichte in der Stadtpfarrkirche.

Donnerstag, 06.04.23 — St. Jakob

## Gründonnerstag

Die Abendmahlmesse um 19:30 Uhr wird von den Jakobsingers musikalisch begleitet. Im Anschluss sind alle zum Agapemahl ins Pfarrzentrum eingeladen. Die Pfarrjugend von St. Jakob gestaltet ab 21:30 Uhr die Ölbergstunde mit Lobpreis-Musik für die ganze Gemeinde.

Freitag, 07.04.23 — St. Jakob

## Karfreitag

10:00 Uhr Beichtgelegenheit  
11:00 Uhr Kreuzfeier für Kinder  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi und Kreuzverehrung  
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor  
16:30 Uhr Karfreitag der Jugend im Pfarrzentrum  
Bis 18 Uhr Gelegenheit für Ihr privates Gebet vor dem Hl. Grab.

Samstag, 08.04.23 — St. Jakob

## Karsamstag

16:00 Uhr Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder  
21:00 Uhr Feier der Osternacht, musikalisch gestaltet von der Schola, Trompeten und Pauken  
anschl. Fastenbrechen der Jugend im Divano

## DER JAKOBSPFENNIG

Ihre Spende für die Arbeit in unserer Pfarrei

Die Aufrechterhaltung des vielfältigen Pfarreibetriebs kostet Geld. Natürlich wird ein Großteil davon von der Diözese getragen, aber eben nicht alles. Den Rest muss die Kirchenstiftung selber tragen. Ohne Ihre Spenden würden wir regelmäßig ein Defizit erwirtschaften. Darum bitten wir Sie nun schon traditionell einmal im Jahr um einen freiwilligen Beitrag, den Jakobspfennig. Wir empfehlen pro Haushalt einen Betrag von etwa 20 Euro. Der Jakobspfennig wird in den Gottesdiensten vom 08. bis 09.04.23 gesammelt. Gerne können Sie auch überweisen an die Kath. Kirchenstiftung St. Jakob Friedberg, IBAN DE21 7205 0000 0240 0006 04, Stichwort: Spende Jakobspfennig. In diesem Fall können Sie Ihren Beitrag steuerlich auch als Spende ansetzen. Vergelt's Gott.

Peter Wenderlein, Kirchenpfleger

## GEMEINSAM DEKORIEREN IM DIVANO

Das Divano wird geschmückt. Schon seit dem Workshop von Isolde Heumann hängen wunderschön bemalte Eier an der Fensterfront und dem Eingangsbereich. Auch Fensterbilder können gestaltet werden. Noch bis zum 04. April können Sie sich und Ihre Kinder kreativ betätigen und Ihre Werke abgeben. Vorlagen liegen bereit. Am Gründonnerstag ist das Divano geschlossen.

## AUSSTELLUNG IM PFARRZENTRUM

Im Foyer des Pfarrzentrums stellen Schülerinnen und Schüler der FOS / BOS Arbeiten aus ihrem Wahlkurs Kunst aus. Bis zum 18. April können Sie die Gelegenheit zur Besichtigung wahrnehmen - gerne mit einem Divano-Besuch kombiniert.

## KIRCHENMUSIK ZU OSTERN

Palmsonntag, 02.04.23, 10:00 Uhr	Jakobsingers
Gründonnerstag, 06.04.23, 19:30 Uhr	Jakobsingers
21:30 Uhr	Pfarrjugend
Karfreitag, 07.04.23, 15:00 Uhr	Kirchenchor
Karsamstag, 08.04.23, 21:00 Uhr	Schola, Trompeten, Pauken
Ostersonntag, 09.04.23, 10:30 Uhr	Orgel- und Solomesse von J. Haydn mit Kirchenchor und Collegium Musicum

## EMMAUSGANG DER JUGEND

Am Ostermontag, 10. April findet der gemeinsame Emmausgang der Jugend statt. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr vor dem Divano.

## KOLLEKTEN

02.04.: Für das Heilige Land / 08. und 09.04.: Jakobspfennig  
Titelfoto: Julian Schmidt, Foto Seite 4: Georg Wörrle

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



# Unscheinbarer Einzug auf dem Esel, aber großer Ruhm


Die Kirche feiert diesen sechsten Fastensonntag sowohl als Palm- als auch als Passionssonntag. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der wir Jesus in unserem Leben willkommen heißen und ihn bitten, uns an seinem Leiden, Sterben und seiner Auferstehung teilhaben zu lassen. Dies ist die Zeit des Jahres, in der wir innehalten, um uns an die Ereignisse zu erinnern, die zu unserer Erlösung und unserem Heil geführt haben, und sie erneut zu erleben. In den Liturgien der Karwoche werden uns die tatsächlichen Ereignisse des Sterbens und der Auferstehung Jesu vor Augen geführt.

## Zwei Prozessionen:

An einem Frühlingstag im Jahr 30 zogen zwei Prozessionen in Jerusalem ein... Die eine war eine bäuerliche Prozession, die andere eine kaiserliche. Von Osten her ist Jesus auf einem Esel den Ölberg hinuntergeritten, bejubelt von seinen Jüngern, und seine Botschaft war das Reich Gottes.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Stadt, von Westen her, zog Pontius Pilatus, der römische Statthalter von Idumäa, Judäa und Samaria, an der Spitze einer Kolonne kaiserlicher Reiter und Soldaten in Jerusalem ein.

Die Prozession Jesu verkündete das Reich Gottes, die des Pilatus die Macht des Imperiums. Die beiden Prozessionen verkörpern den zentralen Konflikt der Woche, die zur Kreuzigung Jesu führte. Jesus reitet auf einem niederen Esel: Damals pflegten die Könige in Kriegszeiten, bei solchen Prozessionen zu Pferde zu reiten, in Friedenszeiten aber lieber auf einem Esel. Da das Zeichen eines Königs Demut war, zog Jesus als Friedenskönig in die Heilige Stadt ein und erfüllte damit die Prophezeiung von Sacharja. Jesus kommt als Friedenskönig in unsere Herzen.

  
P. David Raj Maria SAC

## SONNTAG, 02.04.23

### PALMSONNTAG

Ev: Mt 26,14-27,66 L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11

Das Reich Gottes, das Jesus verkündet hat, ist für die Armen. Er selbst hat in Armut und Schwachheit gelebt. Der Hosannajubel des Palmsonntags ändert daran nichts. Jesus weiß, bald wird er diese ganze Menge gegen sich haben. Auch die Jünger werden ihn alleinlassen. Jesus ist ein armer und demütiger Messias. Jeder Triumphalismus der Kirche ist somit eine Verfälschung seiner Botschaft und ein Ärgernis.

10:00 Uhr Marienplatz **Statio und Palmprozession zur Stadtpfarrkirche**

anschl. St. Jakob **Hl. Messe - Festmesse**  
Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

anschl. **Fastenessen im Divano**

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz  
Keine Gottesdienste in St. Stephan und am Abend in St. Jakob

## DIENSTAG, 04.04.23

### Dienstag der Karwoche

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung  
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Für die Einheit der Kirche - Verwandte Raab und Schmidberger

## MITTWOCH, 05.04.23

### Mittwoch der Karwoche

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe  
16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)

## DONNERSTAG, 06.04.23

### Gründonnerstag

17:00 Uhr St. Jakob Abendmahlfeier für Kommunionkinder  
17:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit  
19:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Abendmahlmesse  
anschl. Pfarrzentrum Agape  
21:30 Uhr St. Jakob Ölbergstunde - Anbetung

## FREITAG, 07.04.23

### KARFREITAG

10:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit  
11:00 Uhr St. Jakob Kreuzfeier für Kinder  
15:00 Uhr St. Jakob Feier vom Leiden und Sterben Christi  
16:30 Uhr Pfarrzentrum Karfreitag der Jugend

## SAMSTAG, 08.04.23

### Karsamstag

16:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr St. Jakob Auferstehungsfeier für Kinder mit Speisensegnung  
21:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe  
Osternachtsfeier mit Speisensegnung  
anschl. Fastenbrechen der Jugend

### Kollekte Jakobspfennig

## SONNTAG, 09.04.23

### HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

### Kollekte Jakobspfennig

### Ev: Mt 28,1-10

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst  
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei  
10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe  
Helga und Georg Greppmair  
Zum Gedenken: Brigitte Strehle  
10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Festgottesdienst  
Maria und Alfred Riedl mit Angehörigen  
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz  
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Rupert Hötzel

# Sich aufmachen

Wenn es nicht regnet, dann werden wir auch in diesem Jahr wieder eine Palmprozession haben. Wegen der Baustelle im Zieglergässchen (nach dem Auszug der Stadtparkasse, die in der ehemaligen Zieglerbrauerei seit 1936 erst Hauptsitz, dann Filiale hatte, wird das Haus in ein Wohn- und Geschäftshaus umgebaut) geht die Prozession heuer über die Jesuitengasse ins Thal, zum St.-Jakobs-Platz in die Stadtpfarrkirche.



Prozessionen waren ein wichtiger Ausdruck des kirchlichen Lebens. „Waren“, denn mit der Säkularisation 1802 starb ein großer Teil der damals sehr vielfältigen Prozessionstradition, mit der Liturgiereform der 1960/70er Jahre ging ein weiterer Teil verloren, die verbliebenen Prozessionen (Bittgänge etc.) starben dann in den darauffolgenden Jahrzehnten. Heute haben wir in unserer Pfarrei noch die Fronleichnamsprozession, eine Rumpf-Prozession an Mariä Lichtmess innerhalb der Kirche und eben die jetzt wieder anstehende Palmprozession (den Pilgerzug während des Altstadt-fests und die drei Wallfahrten in Prozessionsform des Wallfahrervereins sollen der Vollständigkeit halber auch erwähnt werden).

In den Prozessionen trugen die Menschen ihren Glauben aus der Kirche auf die Straße, sie machten sich auf und nahmen ihre Anliegen mit. Die Liturgiewissenschaft nennt eine Prozession wie an Palmsonntag eine „mimetische Prozession“. Mimetisch kommt aus dem Griechischen und heißt nachahmend. Es wird also ein bestimmtes heilgeschichtliches Geschehen nachempfunden. Bei der Palmprozession ist das der umjubelte, freudig begrüßte Einzug Jesu in Jerusalem. Deshalb haben die Teilnehmer zum Beispiel Palmbüschen in den Händen. Früher versuchte man, gerade solche Prozessionen, so anschaulich wie möglich zu gestalten. Zum Beispiel dadurch, dass Schauspieler das Geschehen nachspielten. In manchen Ortschaften wurde ein lebendiger Esel mitgeführt. Und wieder andere Gemeinden hatten geschnitzte Figuren, die das vergangene Geschehen für die Menschen erfahrbar machten. In einer Zeit ohne Fernsehen, Kino oder Internet eine gute Möglichkeit, den Glauben begreifbar zu machen. Auch wir in Friedberg hatten eine solche Holzfigur: ein auf einem Esel reitenden Jesus. Er wurde auf Rollen bei der Prozession mitgezogen.

Der Friedberger Palmesel-Christus ist erhalten geblieben. Ursprünglich war er in der Veitskapelle, die auf dem Friedhof, der sich um die Stadtpfarrkirche befand, unweit der alten Schmiede (heute Elektro Löw) stand. Als die Kapelle in den Wirren der Säkularisation abgerissen wurde, begann der Esel zu wandern. Er kam irgendwie ins Kloster Scheyern. Der Abt verkaufte 1887 die Figur an das Herzogliche Georgianum nach München - für 20 Mark, was heute ca. 145 Euro entsprechen würde. Dort ist er noch immer. Eine Inschrift weist den Erschaffer und das Jahr aus: „Joh. Casp. Eberl, 1738 zu Fridtberg“. 285 Jahre hat er auf dem Buckel, er könnte viel erzählen. Von dem Glauben der Menschen und den Streichen der Lausbuben. Er hat schöne Jahre und grausame Jahre erlebt, Jahre voll Hoffnung und Freude und Jahre voll Verzweiflung, Hunger und Not.

Wenn wir am Palmsonntag in der Prozession mitgehen, dann lasst uns das in den Anliegen derer tun, die unter Krieg, Terror und Gewalt leiden. In den Anliegen unserer Kranken und Trauernden - und natürlich in unseren eigenen Anliegen. Manchmal bringt das „Sich-auf-den-Weg-machen“ eine neue Perspektive, eine neue Hoffnung. Und neue Kraft.

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer